



Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

📅 12.10.2020

INTEGRATION

Erste Tagung des Migrations- und Integrationsforums Baden-Württemberg



Unter dem Titel „Alle reden über Integration – Wie Erkenntnisse verstanden, vermittelt und verwertet werden“ findet am Montag (12. Oktober) die erste Tagung des Migrations- und Integrationsforums Baden-Württemberg statt. Die Veranstaltung wird per Live-Stream übertragen.

Unter dem Titel „Alle reden über Integration – Wie Erkenntnisse verstanden, vermittelt und verwertet werden“ findet am Montag (12. Oktober) die erste Tagung des Migrations- und Integrationsforums Baden-Württemberg statt. Das Forum wird vom Ministerium für Soziales und Integration gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen Baden-Württemberg veranstaltet und im Live-Stream online übertragen.

Wichtiger Beitrag für sachliche Debatte

„Zur Migration und der Integration von Zugewanderten gibt es unzählige Meinungen. Nicht selten verlaufen die Debatten hitzig und emotional aufgeladen“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha im Vorfeld der hochkarätig besetzten Veranstaltung. „Akteurinnen und Akteure aus Medien, Wissenschaft und wir aus der Politik sollten deshalb einander zuhören, mehr aufeinander eingehen und unsere Debatten sachlich führen. Dafür leistet die Tagung einen wichtigen Beitrag.“

Expertinnen und Experten diskutieren darüber, wie unterschiedliche Perspektiven und Meinungen über Migration und Integration gegenseitig besser aufgenommen und einbezogen werden können. Die Tagung richtet sich sowohl an Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft und Praxis als auch an ein breites öffentliches Publikum.

Die Veranstaltung wird um 14 Uhr mit einem Vortrag von Prof. Dr. Heribert Prantl, langjähriges Mitglied der Chefredaktion der Süddeutschen Zeitung, eröffnet und endet mit einer Podiumsdiskussion, an der auch Minister Lucha teilnimmt. Auf der Bühne vertreten sind zudem Prof. Dr. Petra Bendel, Vorsitzende des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration, der Journalist Roland Preuß sowie der Soziologe Prof. Dr. Frank Kalter, Direktor des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung.

Die Rolle der Medien und Falschnachrichten

In einstündigen Panels gehen eingeladene Gäste und Beteiligte der Frage nach, welches Bild die Medien von Migration und Integration vermitteln und welche Rolle dabei „Fake News“ spielen. Anschließend wird darüber diskutiert, warum es bisweilen schwer ist, über Integration zu reden. Es geht unter anderem um die Frage, wie eine sachliche Debatte über Integrationsdefizite geführt werden kann, ohne dabei Ressentiments zu schüren.

Weitere Informationen

Das Migrations- und Integrationsforum Baden-Württemberg (MIF BW) ist eine Kooperation des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung am 12. Oktober im Hospitalhof beginnt um 13.45 Uhr und endet um 19 Uhr.

[Weitere Informationen zum MIF BW und zum heutigen Programmablauf](#)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich [online einwählen und beteiligen](#).

Zusätzlich kann die Veranstaltung im [Livestream](#) auf YouTube verfolgt werden.